

Anrechnung von Bereitschaftsdiensten

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 13. März 2018 20:28

Zitat von Karl-Dieter

Ich habe überhaupt keinen Hass auf weibliche Teilzeitkräfte. Ich mache sogar alles mögliche, damit es für sie so angenehm wie möglich ist. Mir ist nämlich die bereits angesprochene Problematik, dass sich die Arbeitszeit nicht proportional zur Bezahlung reduziert, deutlich bewusst.

Pickel kriege ich allerdings bei z.T. arg frechen Sonderwünschen und Äußerungen von weiblichen Teilzeitkräften (wir haben keine männlichen Teilzeitkräfte, Vertretungskräfte mit kleinen Verträgen mal abgesehen), bei denen offensichtlich ist, dass sie ihren Job als gut bezahltes Hobby betrachten.

Und genau diese Pauschalisierung, von der du Pickel kriegst, stört mich. In unserem 120-köpfigen Kollegium äußert keiner Sonderwünsche, wir haben klare Regeln, was erlaubt ist und was nicht, das hat die LK so festgelegt, danach richten sich alle.

Keiner von uns sehr vielen TZ Kräften sieht den Job als Hobby! Und nur, weil das in deinem Kollegium so ist, muss das ja längst nicht überall so sein. Ich kenne niemanden, der seinen Job als Hobby betrachtet, weder Lehrer noch nicht-Lehrer.